

Kalender

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **71 (1998)**

Heft 9

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

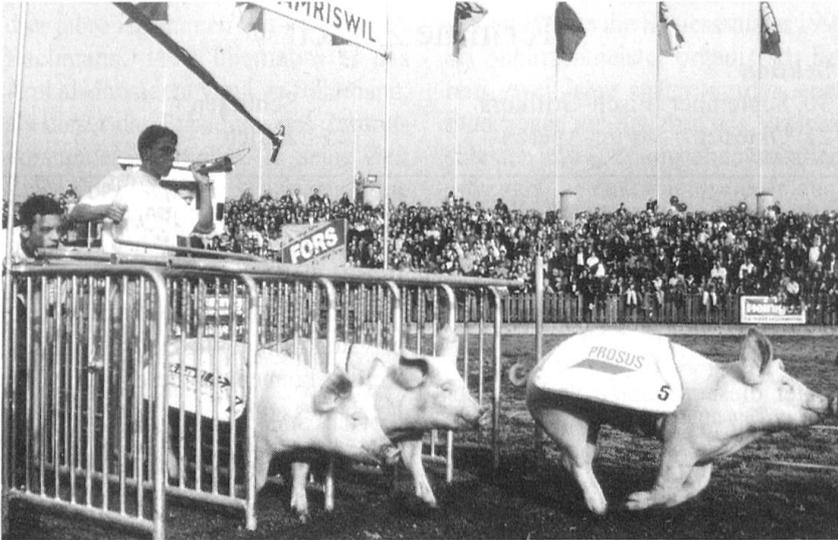
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die Schweinezüchter stellen Edelschweine, Schweizer Landschweine, Hampshire, Duroc und Kreuzungstiere aus. In einem separaten Gehege sind die Rennschweine untergebracht (unser Bild).

«Das bekannte Cliché von ‘Mostindien’ etwas korrigieren»

ST. GALLEN - Vom 8. bis 18. Oktober findet in St. Gallen die 56. OLMA, Schweizer Messe für Land- und Milchwirtschaft, statt. 586 Aussteller belegen 24 022 m² Standfläche, 19 Sonderschauen, Informationsstände und Produkteschauen sowie eindruckliche und breitgefächerte Tieraussstellungen mit Tierschau des Gastkantons Thurgau werden Jung und Alt begeistern. Ein reichhaltiges Rahmenprogramm mit Umzug und Arenaprogramm am Tag des Gastkantons, 6. Tag der Bäuerin, 2. Tag der Landjugend, 6. Jungzüchter-Tag und 5. OLMA-Jodlertag, das OLMA-Forum mit zwei Agrargesprächen und zehn weiteren Informationsveranstaltungen sind weitere Höhepunkte.

-r. «Die OLMA dient als eine Diskussionsplattform über aktuelle landwirtschaftliche Fragen; sie fördert den Dialog zwischen der Land- und Stadtbevölkerung, zwischen Produzent und Konsument», schreibt Bundespräsident Flavio Cotti in seiner Grussbotschaft.

Der Thurgau ist kein Randkanton

Zum vierten Mal ist nun der Thurgau Ehrengast dieser nationalen Veranstaltung. Dazu Dr. Hermann Lei, Regierungspräsident 1998/99 des Kantons Thurgau, Weinfelden: Beinahe wäre er versucht gewesen, sein Grusswort an die OLMA unter das Stichwort «Der Thurgau, das unbekannte Wesen» zu stellen. «Tatsächlich ha-

ben wir im Thurgau manchmal den Eindruck, man kenne uns in der Schweiz kaum, und in ‘Bundesbern’ höre man zu wenig auf den Randkanton Nordost», schreibt er weiter. Gerade deshalb hätten Regierung und Grosser Rat sich entschlossen, in den nächsten vier Jahren mehr und professionelleres Standortmarketing zu betreiben. Eine bessere Gelegenheit zum Start dieser Kampagne als die OLMA gebe es wohl nicht!

Das Stichwort «Aussen grün - innen Thurgau» möchte dabei das bekannte Cliché von «Mostindien» etwas korrigieren. Obwohl man natürlich zur eigenen Landwirtschaft stehe (15 Prozent der arbeitenden Bevölkerung sind direkt oder indirekt mit der Urproduk-

tion verbunden!) sei der Thurgau absolut kein Randkanton. «Wir haben offene Grenzen, viele Thurgauer arbeiten als Pendler auswärts, in Zürich, Winterthur, Schaffhausen und St. Gallen», führt der Regierungspräsident aus und streift sogar die Entwicklung in Europa und in der Welt, die durch eine ungeheure Dynamik geprägt ist: «Damit eröffnen sich dem Grenzkan-ton Thurgau neue Einzugsbereiche und neue Chancen, die wir nutzen wollen. Unterstützt etwa auch durch Marketingoffensive des grünen Kantons Thurgau. Dies weist mit dem vielleicht irritierenden Stichwort ‘Thurgau-Schweiz’ auf den Aufbruch hin», betont Dr. Lei und zeigt den künftigen Weg «seines» Kantons auf: «Der Thurgau tritt mit einem neuen Bewusstsein auf: betont selbstbewusst.»

Übrigens: Der traditionelle OLMA-Stamm der Ortsgruppe St. Gallen der Sektion Ostschweiz des Schweizerischen Fourrierverbandes findet am 13. Oktober um 18 Uhr vor der Halle 7 statt.

Oktober

Inländische Gemüse und Früchte

Gemüse: Reichhaltige Auswahl an inländischen Gemüsen.

Früchte: Äpfel, Cox Orange, Berner Rosen, Goldparmänen, Birnen, Quitten, Trauben, Zwetschgen.

100-jähriger Kalender

Hat den 1. Tag schön, den andern Donner, Blitz und grossen Regen, danach unlustig bis zum 9., den 10. wieder schön warm bis zum 14., da nachmittags Regen, danach schön Wetter und warm bis zum 14. (?) da es früh gereift, aber der Tag schön und gut Wetter bis zum 28., da es Eis gefroren, den 30. Schnee, den 31. trüb und rieseln.

Termine

September

16. - 27. Lausanne: Comptoir Suisse 98
 25. Andermatt: 9 Uhr, Gedenkgottesdienst und anschliessend Gedenkfeier mit Kranzniederlegung beim Suworow-Denkmal
 26./27. Chur-St. Luziensteig: 37. Bündner 2-TGM
 27. Reinach AG: Reinacher Waffenlauf

Oktober

8. - 18. St. Gallen: 56. OLMA
 11. Altdorf: Altdorfer Waffenlauf
 25. Kriens: Krienser Waffenlauf

November

1. Thun: Thuner Waffenlauf
 7./8. Sempach: 40. Distanzmarsch

Öffentliche Lehrveranstaltungen

von allgemeinem Interesse an der Abteilung für Militärwissenschaften, ETH Zürich, Wintersemester 1998/99; Semesteranfang: 20. Oktober, Semesterende: 5. Februar. Jedermann kann sich für die allgemein zugänglichen Lehrveranstaltungen als Hörer vereinfacht einschreiben. Auskunft erteilt das Abteilungssekretariat der Abteilung für Militärwissenschaften, Frau H. Balsiger, Telefon 01 632 57 16.

15-001	Informationstechnik und Armeedivisionär E. Ebert	Mi, 17-19 (14-T)	HG G3
15-007	Internationale Beziehungen; Rüstungskontrolle und Abrüstungspolitik Prof. T. Bernauer, gem.einsam mit Prof. D. Ruloff	Di, 14-16	ML J 37.1
15-009	Allgemeine Technologie Prof. J. Gut	Mi, 10-12	HG G60
15-011	Grundlagen der Verwaltungswissenschaften; Dr. A. Hofmeister	Di, 13-17 (14-T) Beginn: 21.10	HG E 33.2
15-013	Schweizerische Aussenpolitik Prof. J.M. Gabriel	Di, 16-18	UNI ZH
15-015	Konfliktforschung I: Grundfragen von Krieg und Frieden Prof. K.R. Spillmann	Mo, 10-12 Beginn: 26.10	HG E1.1
15-017	Sicherheitspolitik I: Allg. Grundlagen und Übersicht ü.d. schweizerische Sicherheitspolitik der Nachkriegszeit Prof. K.R. Spillmann	Di, 10-12 Beginn: 27.10.	HG E1.2
15-019	Proseminar: Einführung i.d. amerikanische Aussen- u. Sicherheitspolitik Prof. K.R. Spillmann	Mi, 10-12 Beginn: 28.10	UNI ZH
15-021	Vortragstechnik: Prof. R. Steiger	Di, 15-17	HG D1.2
15-023	Menschen- und Mitarbeiterführung I Prof. R. Steiger	Mi, 8-10	ML D 28
15-027	Phänomen Militär - Eine Einführung in die Militärsoziologie II Dr. K.W. Haltiner	Do, 14-16	HG D7.2
15-029	Forschungskolloquium für Fortgeschrittene Prof. T. Bernauer, J.M. Gabriel, D. Ruloff, K.R. Spillmann	Do, 12.30-14.00	SEI E 13
15-031	Einführung in die Politikwissenschaft Prof. J.M. Gabriel/Dr. Z.T. Pällinger	Mo, 8-10	ML H 37.1

Herzliches Willkomm!

Sie absolvieren nun in Bern die Fourierschule 3/98. Während diesen fünf Wochen erhalten Sie die Fachausbildung zu Ihrer späteren Tätigkeit als Fourier. Dass diese kurze Zeit nicht genügt, wird sich im militärischen Alltag rasch zeigen.

Zu Ihrer Unterstützung veranstalten die Sektionen des Schweizerischen Fourierverbandes für ihre Mitglieder während des ganzen Jahres interessante ausserdienstliche Anlässe zur Aus- und Weiterbildung. Dazu gehört aber auch die vorliegende Fachzeitschrift «Der Fourier».

Wir wünschen viel Erfreuliches!



**Schweizerische
Waffenbörse
Neuchâtel**

**Eissporthalle
Neuenburg**

Freitag, 2. Oktober bis Sonntag, 4. Oktober 1998
 Freitag und Samstag: 9 bis 18 Uhr
 Sonntag 9 bis 17 Uhr

Ausstellung

**Ausstellung - Verkauf - Kauf -
Tausch historischer und moderner Waffen
Parking - Restaurant - Geldwechsel**

Auskunft:
 Ch. des Plaines 6, CH-2072 Saint-Blaise
 Tél. +41 (0)32/ 753 23 92
 fax: +41 (0)32/ 731 77 59